

Im capitel

56

**¶** Wie hat ein end das dritt capitel von der erfragung dym /  
nas handels vñ das nieman sinen nutz mit schaden des andern  
suchen soll Vnd hebt nun an das vierde capitel von trüwer ge-  
sellschaft /



Ach diesen dingen sprach disles der kü-  
mig zu Sendebur sinem wesen Nun  
sag mir vñ frumen lütē die by eman-  
der wonen vñ emander lieb gewinn-  
nen wie ir liebe vñ fründtschafft ge-  
vestnet werd vñ da der ein dē andern  
gütes erzeigt in trüwer gesellschaft  
Antwort sendebur sinem künig **Im**  
wiser verstandiger ist ein helfer seiner  
fründ Vñnd das heissen fründ die in  
selbs vnder emander helfen vnd ge-

trüw sind Vnd der liebe vmb kein vrsach zerbrochen würdet Ja  
vntz in den tod Vnd des findet man byspel die darzu dienen als  
die fabel von der tub vñ den tuben der muß dem rappen vnd dem  
hirben Sprach der künig wie was das Antwort sendebur .

**¶** Es sind gewesen in emer prouintz grosser wald mit vil ge-  
wiltes darjn die jäger all tag iren wandel hettē ir weidwerck  
zu triben in dem selben wald stünd sunder ein grosser boum mit  
grossen hohen vñ uil esten vff dē lag ein nest eins rappen vff ein  
mal saß der rapp in sinem nest vnd sach ein weidman nahen zu  
dem boum mit ein netz vñ steben / darab erschrack der rapp vnd  
gedacht Nun weist du mit ob der weidman disen züg über dich  
oder yemans anders bereit hat / vñ sprach ich will seon vñ wol zu  
sehen mit dē so spreitet der weidman vogel samen uff die erd vñ  
richt darzu sin garn vñ stünd wartende ferz hin der dem netz by  
emr cleinen wyl kam ein tub mit emr mercklichen schar tuben  
der füerem sy was vñ do sy den weitzen da sahen vnd des garns  
mit acht namen vielen sy darjn vñ wurden mit dē netz all über-  
deckt / do dis der vogler sach do ward er fro / do sich nun die tubē  
gefangē entpfunden do flotterten sy hin vñ her sich zu entledi-  
gen / zu den sprach die tub ir füerem mit verlaß sich ein yeglich  
an sich selbs allem vñ das keme vnder ouch sich selbs lieber dann  
die ander hab sunder lassen vns all mit sampt uff schwingen vil-  
licht mögen wir dz garn erlupffen das es vns volgen wirt das  
wir damit hin fliegē mögen vñ also erlediget yegliche sich selbs  
vñ die andern mit ir / sy folgten vñ hūben das garn über sich in  
die lufft vñ flugen darunder mit dē netz hin des sich der vogler  
vast verwundern thet vñ volget jnen nach vnd hett sine ougen

*Fabula*